

STADT BAD SÄCKINGEN, LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1, 3 und 8 –10 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 20.11.2014 (BGBl I, S. 1748), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. vom 03.12.2013 (GBl. S. 389) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 16.04.2013 (GBl. S. 55), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 14.09.2015

**den Bebauungsplan
und die örtlichen Bauvorschriften
„Eduard-Mange-Weg“, 1. Änderung
als**

SATZUNG

beschlossen.

**§ 1
Gegenstand der Änderung**

1. Begründung
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)

**§ 2
Inhalt der Änderung**

Die Bebauungsvorschriften nach § 1 werden geändert bzw. ergänzt.

Dem Bebauungsplan der Stadt Bad Säckingen Nr. 9 R „Eduard-Mange-Weg“ ist für den gesamten räumlichen Geltungsbereich das Baugesetzbuch (BauGB), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie die Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der 1. Änderung geltenden Fassung zu Grunde zu legen.

**§ 3
Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes**

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

1. Begründung vom 10.03.1983/19.09.1983 sowie vom 14.09.2015
2. Rechtliche Festsetzungen (Text) vom 10.03.1983/19.09.1983
3. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 22.02.1983/19.09.1983 sowie vom 14.09.2015

**§ 4
Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den auf Grund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

**§ 5
Verfahren**

Diese Bebauungsplanänderung sowie die Änderung der Örtlichen Bauvorschriften erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB.

**§ 6
Inkrafttreten**

Dieser Bebauungsplan sowie die Örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 14.09.2015

Stadtverwaltung



Alexander Guhl
Bürgermeister